

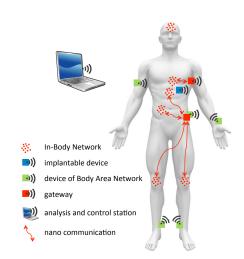
Übertragung herkömmlicher Netzwerkmechanismen auf DNA-Tile-basierte Nanonetzwerke

Universität zu Lübeck



Einleitung

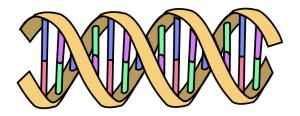
- verschiedeneNanotechnologien
 - Materialwiss.
 - ...
 - Medizin
- $ightharpoonup 1 \text{ nm} = 10^{-9} \text{ m}$
- ► Ein menschliches Haar ist 50.000 — 80.000 Nanometer breit.





GrundlagenDNA

- ► Desoxyribonukleinsäure (DNS oder engl. DNA)
 - Zuckerphosphatrückgrat (gelb)
 - Adenin (A) & Thymin (T) und Guanin (G) & Cytosin (C)

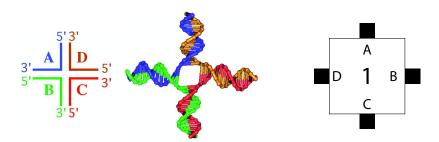


Fin farbcodiertes DNA Modell.



Grundlagen Tiles

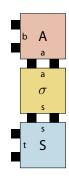
- Für diese Arbeit am Wichtigsten: Tiles
 - ▶ Wang-Tiles, DX-Tiles, TX-Tiles in der Arbeit näher betrachtet
 - Holliday Junctions



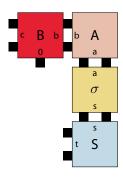




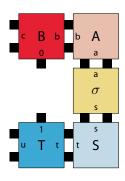




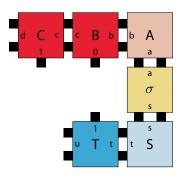




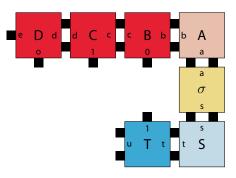




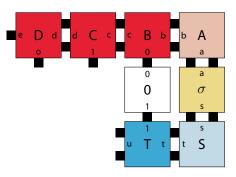




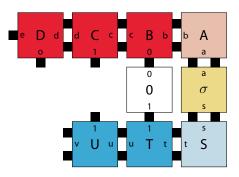




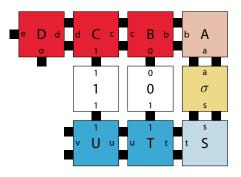




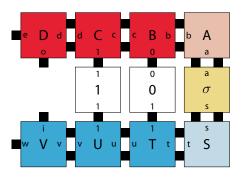




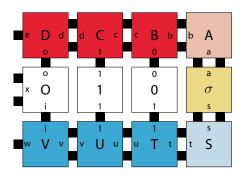




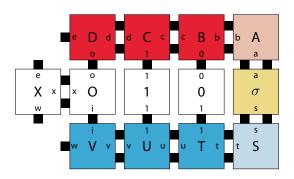




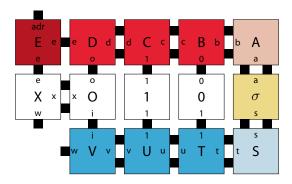




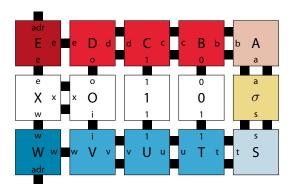






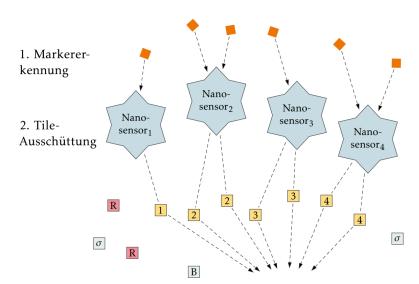








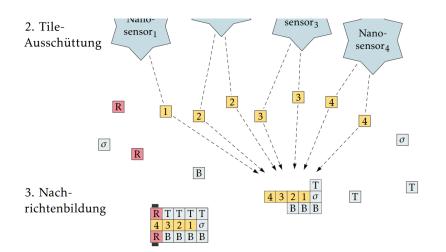
Grundlagen Nanonetzwerke





Grundlagen

Nanonetzwerke





Grundlagen

Nanonetzwerke

T





В

3. Nach-richtenbildung





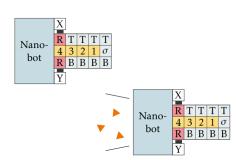
T

4. Rezeptorbindung



Grundlagen Nanonetzwerke

- 4. Rezeptorbindung
- 5. Medikament Ausschüttung



Tilegenerierung

- Nachrichtenmenge x
- Gewichtung von Tileset \mathbf{w}_1 und Assembly \mathbf{w}_2
- Beispiel:

$$x = 100$$
, $w_1 = 1$, und $w_2 = 10$



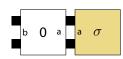


Tilegenerierung

- ► Nachrichtenmenge *x*
- Gewichtung von Tileset \mathbf{w}_1 und Assembly \mathbf{w}_2
- Beispiel:

$$x = 100$$
, $w_1 = 1$, und $w_2 = 10$

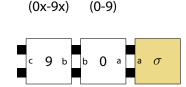
(0-9)



Tilegenerierung

- ► Nachrichtenmenge *x*
- Gewichtung von Tileset \mathbf{w}_1 und Assembly \mathbf{w}_2
- ► Beispiel:

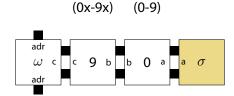
$$x = 100$$
, $w_1 = 1$, und $w_2 = 10$



Tilegenerierung

- Nachrichtenmenge x
- Gewichtung von Tileset \mathbf{w}_1 und Assembly \mathbf{w}_2
- Beispiel:

$$x = 100$$
, $w_1 = 1$, und $w_2 = 10$





Fehlererkennung

- Prüfsummen
- Idee: Information im Inneren des Nachrichtenmoleküls weitergeben

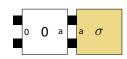




Fehlererkennung

- Prüfsummen
- Idee: Information im Inneren des Nachrichtenmoleküls weitergeben

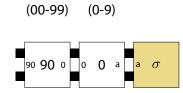
(0-9)





Fehlererkennung

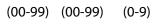
- Prüfsummen
- Idee: Information im Inneren des Nachrichtenmoleküls weitergeben

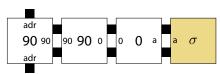




Fehlererkennung

- Prüfsummen
- Idee: Information im Inneren des Nachrichtenmoleküls weitergeben

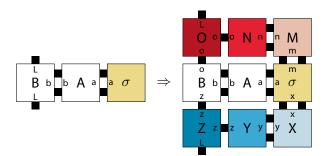






Höhe verändern

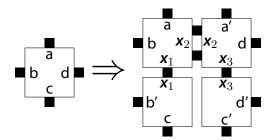
- bislang Self-Assemblies der Höhe eins betrachtet
- Höhe vergrößern trivial
- Höhe verkleinern selten möglich, ohne Informationen zu verändern





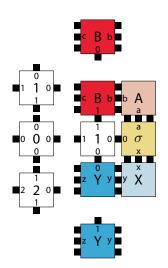
Konzept & Konstruktion Fehlerbehandlung

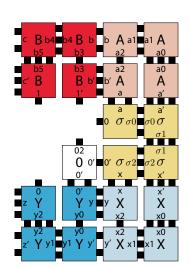
- Proofreading
- in dieser Arbeit Snaked Proofreading





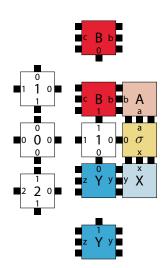
Problem von Snaked Proofreading

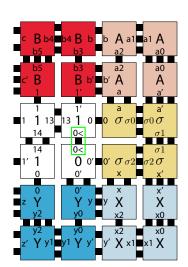






Problem von Snaked Proofreading





Weiteres

- Weitere Mechanismen herkömmlicher
 Kommunikationsprotokolle näher in der Arbeit betrachtet
- Beispiele:
 - Flags
 - Gerechtigkeit im Medium durch Prioritätslevel
 - Adressierung
 - Framing
 - Datenflusskontrolle durch Acknowledgements

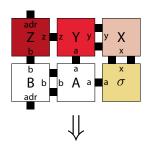


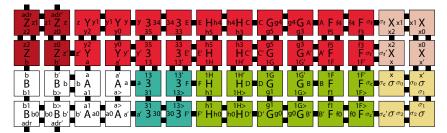
Das Skript

Skript Präsentation







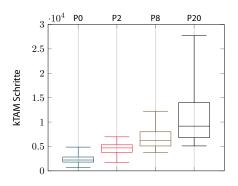




- aTAM, kTAM, 2HAM, kTHAM verschiedene Assembly-Modelle, die zur Auswahl stehen
 - aTAM nicht für Messungen von Laufzeiten geeignet
 - kTHAM und 2HAM wegen Rechenleistung nach langen Simulationsläufen aufgegeben

kTAM gut, aber nicht nicht so genau wie bspw. kTHAM

Beispielhafte Messergebnisse eines Tilesets, welches um kein, zwei, acht und 20 Prioritätslevel erweitert wird

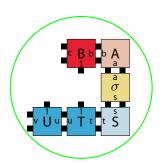




- Allgemeine Ergebnisse
 - Wenn das Tileset wächst, werden die Messungen in kTAM extremer
 - Wenn die Assembly wächst, werden die Messungen in kTAM bedeutend länger
- Konkrete Ergebnisse
 - Generierte Tilesets, Wenige Flags, Prioritätslevel, Acknowledgements gut
 - Viele Flags (3-10), Prüfsummen, Snaked Proofreading sehr aufwendig, aber Machbarkeitsbeweis gegeben

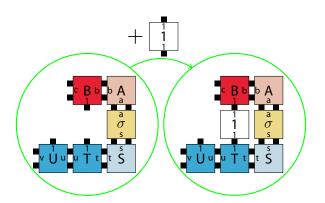


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein



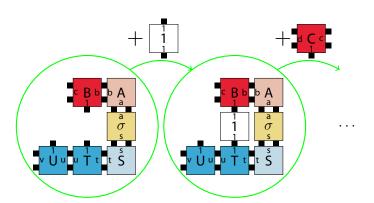


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein



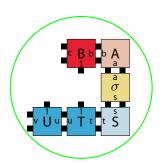


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein



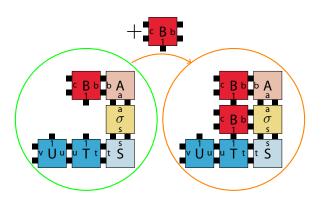


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein



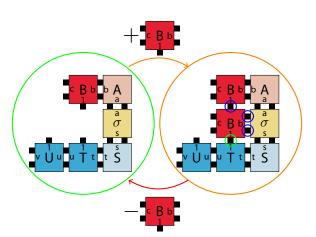


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein



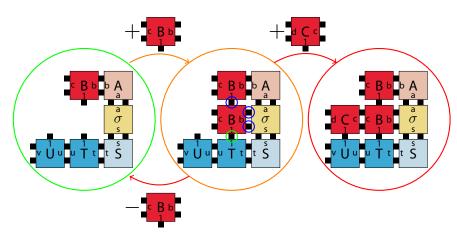


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein



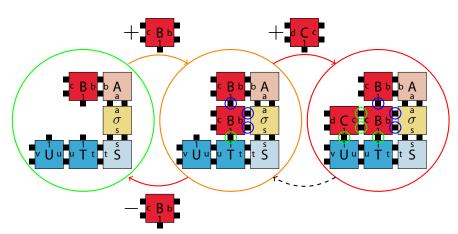


Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein





Auch aufwendige Mechanismen können sinnvoll sein





Zusammenfassung und Aussicht

- Zusammenfassung
 - die Arbeit bietet einen umfassenden Überblick von Mechanismen, die sinnvoll auf die DNA-Tile-basierte Nanoebene übertragen werden können
- Aussicht
 - ein vielversprechendes Themengebiet, besonders in Hinblick auf medizinische Technologien
 - trotz jahrelanger Forschung immer noch in den Kinderschuhen
 - auf Basis dieser Arbeit können weitere Mechanismen betrachtet werden (siehe Arbeit Kapitel 7)

Kontakt

Andreas Waldner Institut für Telematik

Universität zu Lübeck Ratzeburger Allee 160 23562 Lübeck ☎ +49 151 61111039

 ${\color{red} \blacksquare}$ and reas. wald ner@student.uni-luebeck.de

